

Unterstützung durch Genussregion

Das Netzwerk fördert den Verein. Partner der Gemeinschaft im Coburger Land stellen Sammelbüchsen in ihren Läden und an ihren Verkaufsstellen auf.

Coburg – Pia Fechter, Inhaberin der Fleischerei Fischer in der Coburger Nägeleinsgasse, bezeichnet den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ als „eine tolle Aktion“. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen in Stadt und Landkreis schnell und unbürokratisch zu unterstützen, die in Not geraten sind. „Das ist nicht nur sinnvoll, sondern Spender wissen auch, wo ihr Geld hinkommt“, sagt Pia



Die erste Sammelbüchse des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ steht: in der Fleischerei Fischer in der Nägeleinsgasse in Coburg. Inhaberin Pia Fechter ist überzeugt vom Konzept des Vereins, das die „Genussregion Coburger Land“ unterstützt. Von links: Mariam Issaoui, Projektmanagerin beim Regionalmanagement Coburger Land, Walther Partheymüller von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Regionalmanagement Stefan Hinterleitner und Antje Habermann, Marketing- und Vertriebsleiterin der *Neuen Presse*.
Foto: Hans Blischke

Fechter. Deshalb sei es für sie keine Frage gewesen, in ihrem Ladengeschäft eine Sammelbüchse für den Verein „Hilfe für Nachbarn“ aufzustellen. Weitere Partner des Netzwerks „Genussregion Coburger Land“ werden folgen, erläutert Regionalmanager Stefan Hinterleitner. Das sind rund 50 Betriebe, die „in Stadt und Landkreis Coburg wesentlich mehr Verkaufsstellen unterhalten“. Zudem hoffe Hinterleitner, dass die Händler die Sammelbüchse mit auf die Wochenmärkte nehmen. „Damit bekommt ‚Hilfe für Nachbarn‘ eine ganz neue Breitenwirkung“, betont der Regionalmanager. Unter dem Motto „Aus der Region – für die Region“ zeige die Genussre-

gion „die vielen Vorteile auf, wenn Lebensmittel noch vor der eigenen Haustür hergestellt werden“, so Stefan Hinterleitner weiter. Dazu gehöre zum Beispiel die Gewissheit, woher die Nahrungsmittel kommen und die Tatsache, dass die Produkte durch Frische, Qualität und Geschmack überzeugen. Der regionale Ansatz sei Programm bei der „Genussregion Coburger Land“, und er finde sich auch im Verein „Hilfe für Nachbarn“ wieder. Deshalb mache es Sinn, beide Initiativen zu verknüpfen.

Walter Partheymüller von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Vertreter von Vorsitzendem Siegfried Wölki, bezeichnet die Sammelbüch-

senaktion als sinnvoll: Zum einen könnten unkompliziert Spenden akquiriert werden, zum anderen werde die Bekanntheit des Vereins „Hilfe für Nachbarn“ erhöht. Marketing-

und Vertriebsleiterin Antje Habermann betont, dass die *Neue Presse* die Aktion gerne unterstützt. *wb*

www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de
www.genussregion-coburg.de

Neun Partner

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die in Notlagen geraten sind, schnell und unbürokratisch finanziell zu helfen. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Getragen wird der Verein vom Arbeiter-Samariter-Bund, von der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, der

Diakonie, vom Roten Kreuz, von Stadt und Landkreis Coburg, von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und von der *Neuen Presse*.

Kontakt: Telefon: 09561/70-1070, Spendenkonto: 40338246 bei der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Bankleitzahl BLZ 783 500 00.
www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de